Name der Gesellschaft
Ravensberger Spinnerrei-Aktiengesellschaft

会社名
ラーフェンスベルク紡績株式会社

会計年度
1861.

業種
紡績

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1862.5.9,S.1273.

ファイル名
18620509RSAG.PDF

II. Beilage der Berliner „Börsen-Zeitung“ No. 215.

Freitag, den 9. Mai 1862.

Ravensberger Spinnerei.

1855. 2. 19

Bilanz von 1861.

[3886]

Activa.	ℛ	ℊ	₰
Kassenbestand	3228	4	7
Wechselbestand	41208	7	3
Immobilien	48470	23	1
Gebäude-Conto	265812	16	11
Arbeiter-Wohnungen	12918	25	2
Bleichanlage-Conto	41162	11	4
Spinnmaschinen	247912	24	9
Neu-Spinnmaschinen-Conto	62413	8	8
Dampfmaschinen, Wellen, Dampfleitungen etc.	153095	21	11
Werkstattmaschinen, Werkzeuge (abzüglich 386 ℛ 16 ℊ Abschreibung) und Werkstattmaterialien	21211	9	4
Gasanlage	6317	22	11
Vorrath an Flachs, Werg und Garn	388221	22	6
„ „ Kannen, Riemen, Bobbinen und Fabrikinventar (abzüglich 2137 ℛ 1 ℊ Abschreibung)	37059	13	—
„ „ Kohlen	380	—	—
Mobilien und Utensilien (abzüglich 232 ℛ 20 ℊ 6 ₰ Abschreibung)	2094	23	9
Pferde, Wagen und Zubehör (abzüglich 190 ℛ 6 ℊ 3 ₰ Abschreibung)	1737	25	3
Diverse Debitoren	260133	12	9
	1602179	3	2

Passiva.	ℛ	ℊ	₰
Actien-Capital (darunter 115000 ℛ Actien ohne Coupon pro 1861)	946000	—	—
Capitalien, auf längere Termine angeliehen	155530	—	—
Diverse Creditoren	272568	25	10
Prämien-Reserve-Conto	3218	20	—
Vortrag für Delcredere und Zinsen von Waaren-Ausständen	5266	15	—
Amortisations-Conto	127862	3	10
Zugang 36968 ℛ 22 ℊ 6 ₰, nämlich:			
auf Spinnmaschinen-Conto à 10 % . ℛ 19842. 14. 6.			
„ Maschinen-Conto . à 7½ % . „ 10157. 27. —.			
„ Gasanlage-Conto . . à 7½ % . „ 397. 2. —.			
„ Gebäude-Conto . . . à 2½ % . „ 6273. 11. 6.			
„ Arbeiter-Wohnungen . à 2½ % . „ 297. 27. 6.			
(Zugang ℛ 7807. 27. 5)			
Reservefonds	25028	5	11
Dividende-Conto pro 1861	66480	—	—
Dividende-Cono pro 1862 (Vortrag)	204	22	7
	1602179	3	2

Der Gewinn beträgt (incl. ℛ 317. 14. 1. Uebertrag aus 1860) ℛ 73396. 18. 9.

und vertheilt sich wie folgt:

Reservefonds 10 % von ℛ 73079. 4. 8.	„ 7307. 27. 5.
Tantième 5 %	„ 3003. 28. 9.
Dividende à 3 % oder ℛ 16. ₰ Actie	„ 66480. — —
Vortrag auf 1862, unvertheilte Dividende	„ 204. 22. 7.
	ℛ 73396. 18. 9.

Gesammt-Ueberschuss incl. Abschreibungen ℛ 118311. 25. —

Bergbau-Actien-Gesellschaft Borussia in Dortmund.

1857. 4. 27

Bilanz vom 31. December 1861.

Activa.

Grundbesitz-Conto		ℛ 14846. 15. —.
Gruben Conto, nach Abzug der statutgemässen Abschreibung		„ 322530. 4. —.
Bau-Conto, nach Abzug der statutgemässen Abschreibung		„ 303711. 7. 3.
Coakobrennerei-Anlage Conto, abzüglich Abschreibung		„ 3594. 17. 4.
Maschinen-Conto, nach Abzug der statutgemässen Abschreibung		„ 73342. 16. 10.
Utensilien-Conto „ „ „ „ „		„ 22565. 3. 2.
Mobilien-Conto „ „ „ „ „		„ 1145. 11. 9.
Materialien-Conto, Bestände		„ 938. 14. 10.
Kohlenbau-Conto „		„ 173. 7. 6.
Coakobrennerei-Conto Bestände		„ 1428. 10. —.
Cassa-Conto „		„ 303. 1. 5.
Diverse Debitoren		„ 26262. 5. 1.
		ℛ 770340. 24. 2.

Passiva.

Actien-Capital-Conto		ℛ 600000. —. —.
Oldenburger-Anleihe-Conto, Anleihe-Capital	ℛ 128000. —. —.	
ab: für 51 Stück noch unbegebene Obligationen	„ 10200. —. —.	
	ℛ 117300. —. —.	
ferner ab: für eingelöste 40 Stück ausgelooste Obligationen	„ 8000. —. —.	
		ℛ 109800. —. —.
Zinsen-Conto, rückständige fällige Zinsen		„ 3065. —. —.
Reservefonds-Conto, Reservefonds vom Jahr 1860	ℛ 1075. —. 4.	
do. „ „ 1861	„ 965. 19. 9.	
		„ 2040. 20. 1.
Diverse Creditoren		„ 37569. 3. 7.
Gewinn- und Verlust-Conto:		
a. Reservirter Gewinn vom Jahre 1860	ℛ 9675. 3. —.	
b. Total-Gewinn vom Jahre 1861 ℛ 25840. 4. 4.		
wovon abgehen:		
1. die oben verrechneten zur Einlösung der 40 Stück Obligationen verwendeten ℛ 8000. —. —.		
2. die pro 1861 statutengemäss zur Abschreibung gekommenen Beträge von zusammen „ 7983. 17. 1.		
3. die pro 1861 zum Reservefonds geflossenen oben verrechneten „ 965. 19. 9.		
„ 16949. 6. 10.		
	„ 8690. 27. 6.	
		„ 18366. —. 6.
		ℛ 770340. 24. 2.

[3879] **Der Verwaltungsrath.**

Alle Staatsgewinn-Loose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von ℛ 100,000, 60,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 500 etc. etc. sind bei der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, stets aufs Billigste direct zu beziehen bei [3861-66] (1)

Pläne und amtliche Ziehungslisten gratis.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

Ein thätiger junger Mann, der drei Jahre in einem lebhaften Bankgeschäft als Buchhalter und Correspondent arbeitete und jetzt in einem Getreidegeschäft thätig ist, sucht hier oder auswärts ein anderweitiges Engagement in einem Bank- oder Getreide-Geschäft. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gefällige Offerten sub H. 39. besorgt die Expedition dieses Blattes. [3773-74] 2)

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Banquier-Geschäft beendet hat, sucht zum 1. Januar oder Juli ein Engagement. Adressen Dennewerstr. 28 im Wellnbergs Hôtel. [3867]

[13775-76] 2) Ein verheiratheter junger Mann, welcher Jahre lang in einem Geschäft als Hausdiener ist, sucht eine gleiche Stelle. Zu erfragen Friedrichstrasse No. 156, 2 Treppen links, von 10—11 Uhr.

Zur Beachtung.

Die der Sächsisch-Thüringischen Kupfer-Bergbau- und Hütten-Gesellschaft zu Eisenach gehörige Grundbesitzung zu Marienthal bei Bad Liebenstein im Herzogthum Sachsen-Meiningen ist aus freier Hand zu verkaufen.

Die fragliche Grundbesitzung besteht aus einem von dem Herzogl. Domänengute zu Marienthal abgetretenen Areal von 2248 □RuthenRheini. Maass, auf welchem eine Kupferschmelzhütte, auf 4 Oefen berechnet, massiv von Sandsteinen mit eisernem Dachstuhl und Schieferbedachung, im Innern noch unausgebaut, ferner ein ebenfalls sehr geräumiges bisher zur Aufbereitung von Erzen benutztes Gebäude aus Sandstein, so wie aus gleichem Material ein grosser Schuppen, ein kleines Wohnhaus aus Holz und Backsteinen und ebenfalls aus Fachwerk ein sehr geräumiges Magazin erbaut sind.

Sämmtliche Gebäude sind in geschmackvollem Stil und erst im Jahre 1859 errichtet, noch wenig benutzt und gut erhalten.

Als Theil dieser Grundbesitzung und mit derselben wird verkauft eine auf 28 Pferdekraft veranschlagte Wasserkraft und ein in das bisherige Aufbereitungshaus eingebautes eisernes Wasserrad neuster Construction.

In Folge ihrer Lage unmittelbar an den von Bad Liebenstein und Schweina nach Immelborn (Station der Werra-Eisenbahn) führenden Chausseen, ¼ Stunde von den beiden ersteren, ¾ Stunden von dem letzteren Orte entfernt, eignet sich diese Grundbesitzung besonders durch die damit verbundene bedeutende Wasserkraft zu gewerblichen und Fabrikanlagen jeder Art um so mehr, als der in nächster Nähe gelegene volkreiche Ort Schweina billige Arbeitskräfte in Menge darbietet.

Die Verkaufsbedingungen sind auf dem Büreau der unterzeichneten Direction einzusehen, sowie auch von dieser und dem Waschmeister Heberle in Liebenstein auf portofreie Anfrage bereitwilligst nähere Auskunft über den Kaufgegenstand ertheilt wird.

Eisenach, den 2. Mai 1862. [3725-27] 3)

Die Direction.